

# T A G U N G

## *Digitalisierung und Globalisierung der Arbeitswelt – Brauchen wir ein neues Arbeitsrecht?*

Veranstalter: Rudolf Mosler, Fachbereich Arbeits- und Wirtschaftsrecht der Universität Salzburg in Kooperation mit Martin Gruber-Risak, Institut für Arbeits- und Sozialrecht der Universität Wien

**Donnerstag 23.9., 9:00-13:30 Uhr – Universität Salzburg, Edmundsburg, Mönchsberg 2**  
*(Anmeldung und 3G-Kontrolle ab 8:30 Uhr)*

Begrüßung: Michael Rainer, Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Einleitung: Rudolf Mosler

Impulsreferat: Bundesminister für Arbeit Martin Kocher

*Gep plante Vorträge (je ca 30 Minuten, jeweils 30 Minuten Diskussionsblöcke):*

1. Digitalisierung der Arbeit und Fragmentierung der Beschäftigung  
(Jörg Flecker, Univ. Wien)
2. Ökonomische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen für AN-Politik heute  
(Klaus Firlei, Univ. Salzburg)

### Diskussion

*11:00 – 11:15 Uhr Kaffeepause*

3. Aktivitäten der EU im Bereich Digitalisierung und Arbeitswelt  
(Tobias Müllensiefen, EU-Kommission)

### Diskussion (15 Minuten)

4. Trends in der Arbeitswelt: Auswirkungen auf das Arbeitsrecht im Überblick  
(Martin Gruber-Risak, Univ. Wien)
5. Zukunft des EU-Arbeitsrechts im digitalen Binnenmarkt  
(Jeremias Adams-Prassl, Oxford Law Faculty)

### Diskussion

*13:30 – 14:30 Uhr Mittagspause*

**Donnerstag 23.9., 14:30-18:00 Uhr – Universität Salzburg, Edmundsburg, Mönchsberg 2**

6. Brauchen wir einen neuen Arbeitnehmer\*innenbegriff?  
(Rudolf Mosler, Univ. Salzburg)
7. Arbeitnehmerähnliche Selbständigkeit und Kollektivvertrag  
(Sophie Schwertner, Univ. Wien)

Diskussion

*16:00 – 16:30 Uhr Kaffeepause*

8. Arbeitsrechtliche Probleme der Teamarbeit und des agilen Arbeitens  
(Rüdiger Krause, Univ. Göttingen)
9. Digitalisierung und Anpassungserfordernisse in der Betriebsverfassung  
(Susanne Auer-Mayer, WU Wien)

Diskussion

**Freitag 24.9., 8:30-15:00 Uhr – Universität Salzburg, Edmundsburg, Mönchsberg 2**  
*(Anmeldung und 3G-Kontrolle ab 8:00 Uhr)*

10. Plattformarbeit & Co: Brauchen wir spezifische Regelungen?  
(Andreja Schneider-Dörr, Rechtsanwältin, Reutlingen)
11. Herausforderungen der Internationalisierung der Arbeitswelt: Brauchen wir ein neues IPR, internationale Kollektivverträge und Betriebsvereinbarungen?  
(Olaf Deinert, Univ. Göttingen)

Diskussion

12. Mobiles Arbeiten und Homeoffice (Elias Felten, Univ. Linz)
13. Digitalisierung und Arbeitsschutz (Alexandra Marx, BMA)

Diskussion

*11:30 – 12:30 Uhr Kaffeepause / Snacks*

14. Algorithmenbasierte Entscheidungen und Diskriminierung  
(Andreas Tinhofer, Rechtsanwalt, Wien)

15. Persönlichkeitsrechte und Datenschutz (insb Big-Data-Analysen) im Arbeitsverhältnis  
(Johannes Warter, Univ. Salzburg)

Diskussion

16. Diskussion mit Christoph Klein (Bundesarbeitskammer) und Rolf Gleißner  
(Wirtschaftskammer Österreich)

Abschluss-Statement: Martin Gruber-Risak

*Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung der Tagung:  
beim Bundesministerium für Arbeit, beim Land Salzburg, bei der Bundesarbeitskammer, bei  
der Wirtschaftskammer Österreich, der Salzburger Arbeiterkammer sowie bei der Universität  
Wien.*

*Letzte Aktualisierung: 14.9.2021/AM*